Ein alternatives & spirituelles Pausenangebot an der FSGG Mosaikschule

Projekt-Kurzbeschreibung:
Die OASE ist ein **O**rt zum **A**uftanken und **S**elbst **E**rleben – ein **O**ffenes **A**ngebot um **S**ich zu **E**rfahren.

Sie ist ein Pausenangebot der Schulseelsorge zur Entschleunigung und Unterbrechung des Alltags – in Mitten der Gemeinschaft und doch für sich. Ein Ort der einlädt offen zu sein für den Augenblick, sich wahrzunehmen und zu erleben im HIER & JETZT, um Vitalität und Lebensenergie zu stärken und zu bewahren.

Zielgruppe bzw. Jahrgangsstufe	ALLE am tägl. Schulleben Beteiligten: Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, (päd.) Mitarbeiter
Veranstalter und ggf. Kooperationspartner	Ev. Schulreferat Düsseldorf
Rahmenbedingungen (örtlich und zeitlich)	Wöchentlich, 2. Gestaltete Freizeit (GF) 13.15 -13.45 Uhr in der Aula, In diesem Zeitraum und an diesem Tag besteht das größte Potential an dem Angebot teilzunehmen: es finden keine weiteren klassenübergreifenden Angebote statt, in der 2. GF haben viele Mitarbeiter auch Pause, die Aula bietet ausreichend Platz für eine große Anzahl an Teilnehmern, kann über die Materialien verkleinert werden und lässt sich abdunkeln. Zusätzlicher Zeitbedarf für Auf- und Abbau ca. 30 min
Materialien	Matten, Kissen, Decken, PopUp-Zelte, LED-Kerzen, Musikanlage, CDs, Dekorationsmaterial für eine gestaltete Mitte, Massage-Materialien, Sandsäcke, Material zum kreativen Gestalten je nach Angebot
Ideen / Anlass	Viele Schülerinnen und Schüler (SuS) der Mosaikschule benötigen Anleitung bei der Auswahl sowie Begleitung oder Unterstützung bei der Ausübung von Freizeitbeschäftigungen. Die Pausengestaltung ist stark auf Aktivitäten und die Auslebung von Bewegungsdrang ausgerichtet. Es besteht bei vielen jedoch auch der Bedarf an Ruhe und Entspannung, um den langen Schultag zu meistern. Die Möglichkeit zum Rückzug und zur „Ruhe-

	pause“ vom häufig lautstarken, reizvollen und bewegten Schulalltag ist kaum gegeben. Dieser Bedarf findet sich auch bei die vielen (päd.) Mitarbeitern (MA), deren Pause entweder in der Hofpause oder der zweiten GF liegt und denen kein eigener Raum an der Schule zur Verfügung steht. Der Wunsch nach einem Rückzugsort und einer Kraftquelle im Schulalltag findet sich auch immer wieder bei den Lehrerinnen und Lehrern (LuL), deren Pausen sehr individuell geregelt sind.
Vorbereitung	*Übergeordnete Organisation:* Vorstellung des Projektes in der Lehrerkonferenz sowie Schulpflegschaft. *Untergeordnete Organisation:* Informationsschreiben für alle Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeiter der Schule über den konkreten Ablauf der OASE vor dem ersten Termin. Die Organisation für die SuS wird über jeweils 2 Teilnahmebuttons für alle Klassen strukturiert. Die Schule verfügt über eine sehr heterogene Schülerschaft insbesondere in Bezug auf den Grad bzw. die Ausprägung der geistigen Behinderung und das Alter. Nach der Hofpause werden die SuS von den LuL angeleitet sich für die OASE oder GF mit der Klasse zu entscheiden. Max. 2 SuS pro Klasse können teilnehmen, dabei kann ein Schüler pro Klasse unbegleitet kommen, zwei Teilnehmer mit Begleitung (die Begleitung ist evtl. notwendig, um dem individuellen Unterstützungsbedarf der SuS gerecht zu werden). Die Klasse entscheidet über die Teilnahme der SuS. Alle anderen Erwachsenen können ohne Anmeldung teilnehmen. *Konkrete Organisation:* Vorbereitung des Raumes, ggf. Bereitstellen der Materialien
Durchführung / Ablauf	Die Teilnehmer finden sich zu Beginn der GF vor der OASE ein und suchen sich angeleitet ihren Platz in der OASE. Zwischen 13.25h – 13.45h die Tür zu bleibt, um einen angemessenen Zeitraum achtsam und fokussiert sein zu können! Ritueller Rahmen über die Gestaltung des Raumes sowie die gleichbleibende Musikauswahl: Einfinden, Begrüßung, Angebot, Verabschiedung. Es besteht die Möglichkeit einem stattfindenden Angebot, wie: einer Atemübung, einer Körperreise, einer Bildbetrachtung oder Kreativangeboten etc. zu folgen oder den Raum für sich zu nutzen und sich still, auf seinem selbstgewählten Platz zu besinnen, Atmosphäre zu spüren und auf sich selbst zu hören. Die Angebote in

der Oase werden immer mehrmalig angeboten, da die SuS oft die Wiederholung benötigen, um sich einem Angebot gegenüber öffnen zu können, Sicherheit zu gewinnen oder mehrfache Erfahrungsmöglichkeiten bedürfen, um Angebote für sich zu erschließen.

Rückblick / Auswertung

Das alternative & spirituelle Pausenangebot wurde von Beginn an mit großem Interesse aufgenommen und durch die Kolleginnen und Kollegen der Schule unterstützt. Die OASE ist durchschnittlich von 20 Teilnehmer besucht, welche sich aus allen Teilnehmergruppen zusammensetzen. Die Nachfrage zum Besuch der OASE ist groß und wird mit Vorfreude auf den nächsten Termin erwartet. Trotz des sehr heterogenen Bedingungsfeldes in Bezug auf Alter, kognitiver Entwicklung, Lebenserfahrung, Konfession und Herkunft besteht, wie geplant, eine sehr ruhige und besinnliche Atmosphäre, die ermöglicht innezuhalten und sich zu sammeln, Kraft zu tanken und gestärkt in den Alltag zurück zu kehren.

Über das zusätzliche Angebot von Massage-Materialen (Igelbälle, Felle, Sandsäcke) wurde es auch eher unruhigen SuS möglich, sich schnell auf die Situation einzulassen und bei sich zu bleiben. „Leise-Karten“ bieten die Möglichkeit weitere Störgeräusche wie „psssst“ zu vermeiden.

Aus der großen Resonanz heraus wird sich das Projekt der OASE im Schulleben als alternatives & spirituelles Pausenangebot zukünftig etablieren.

Das Projekt wurde durchgeführt von Sonja Peters

Förderschullehrerin und Seelsorgerin an der Mosaikschule – Förderschule Geistige Entwicklung, Düsseldorf